Vorhabenauswahl

Antrag-Nr.:		Eingang am:
Bezeichnung:		
Zuordnung	zur Maßnahme:	
des Vorhabens	ggf. zum Fördergegenstand:	

1. Kohärenzprüfung

Die nachfolgenden Kriterien sind Kohärenzkriterien und müssen für alle eingereichten Vorhaben zum Zeitpunkt der Vorhabenauswahl im Koordinierungskreis mit ,ja' beantwortet werden können. Die Beantwortung mind. 1 Kriteriums mit ,nein' führt zur Ablehnung des Vorhabens.

Koł	närenzkriterien	nein	ja
1	Übereinstimmung mit EPLR-Zielen ist gegeben.		
2	Die Zuordnung des Vorhabens zu einem oder mehreren Zielen der LES ist möglich.		
3	Das Vorhaben liegt im Gebiet des KBAZ oder ist ein überregionales/transnationales Kooperationsvorhaben mit Vorhabensteilen im KBAZ.		
4	Das Vorhaben kann einem Aufruf der LAG zugeordnet werden und die darin gesetzten Bedingungen und Fristen sind eingehalten.		
5	Das Vorhaben erfüllt augenscheinlich die Förderkriterien der RL LEADER/ 2014 (ist Richtlinienkonform).		
6	Das Vorhaben erfüllt die relevanten allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen lt. Anlage 4.1 der LES.		
7	Die Besitzverhältnisse sind - bei Relevanz- gesichert. Ein Nachweis liegt vor (Nachweis des Eigentums oder gleichgestellter Eigentumsrechte, Auflassungserklärung des Notars, öffentliche Widmung).		
8	Die Finanzierung ist gesichert, ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept liegt vor (Finanzierungsnachweis/Kreditbereitschaftserklärung, bei Gebietskörperschaften gemeindewirtschaftliche Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde oder Einordnung in Haushaltsplan, Investplan).		
9	Alle relevanten Stellungnahmen und Genehmigungen liegen vor (lt. KoK-Antrag).		
10	Der Vorbereitungsstand gewährleistet eine fristgerechte Einreichung bei der Bewilligungsbehörde.		
		JA	NEIN
	Kohärenzprüfung bestanden		

Seite 1 von 4 Stand: 01.09.2018

2. Mehrwertprüfung Prüfung des Vorhabenbeitrags zu übergreifenden Grundsätzen und Zielen der LES

Fruitung des Vornabenbeitrags zu übergrenenden Grundsatzen und zielen der LES			
١	Übergreifende Kriterien	Ausprägung	Punkte
Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur …			
1	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit/ Lebensqualität	Die Standortqualitäten für Arbeiten/ Leben/ Erholen in der Region oder die Rahmenbedingungen dafür werden verbessert. □ 3 Punkte – ja, ausgeprägt □ 1 Punkt – ja, geringfügig □ 0 Punkte – nein / nicht relevant	
2	ökologischen Nachhaltigkeit (Ressourcenschonung, Klimagerechtigkeit, Energieeffizienz)	Nachhaltiges Wirtschaften mit regionalen Ressourcen ist gegeben. □ 3 Punkte – ja, ausgeprägt □ 1 Punkt – ja, geringfügig □ 0 Punkte – nein / nicht relevant	
3	sozialen Nachhaltigkeit (Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit, Weltoffenheit, Toleranz)	Integration, Inklusion, Chancengleichheit oder andere Aspekte sozialer Nachhaltigkeit werden berücksichtigt. □ 3 Punkte – ja, ausgeprägt □ 1 Punkt – ja, geringfügig □ 0 Punkte – nein / nicht relevant	
4	Demografiegerechtigkeit (Berücksichtigung des demografischen Wandels)	Ein Beitrag zur Anpassung an den demografischen Wandel wird geleistet. ☐ 3 Punkte – ja, ausgeprägt ☐ 1 Punkt – ja, geringfügig ☐ 0 Punkte – nein / nicht relevant	
5	Ausbau von Qualität bzw. Kompetenzen	Ein Qualitäts- oder Kompetenzzuwachs ist zu erwarten. □ 3 Punkte – ja, ausgeprägt □ 1 Punkt – ja, geringfügig □ 0 Punkte – nein / nicht relevant	
6	Stärkung von Kommunikation und Kooperation von Akteuren	Die Kommunikation und Kooperation zwischen Akteuren wird aktiviert/ gestärkt oder am Vorhaben sind mehrere Partner beteiligt (unabhängig von der Ebene). □ 3 Punkte – ja, ausgeprägt □ 1 Punkt – ja, geringfügig □ 0 Punkte – nein / nicht relevant	
7	Stärkung des Bottom-up- Ansatzes und der regionalen Identität	Lokale Akteure sind an der Vorhabenentwicklung und/oder -umsetzung beteiligt. Das Regionalbewusstsein oder die Heimatbindung wird verbessert. 3 Punkte – ja, ausgeprägt 1 Punkt – ja, geringfügig 0 Punkte – nein / nicht relevant	
8	regionalen Vernetzung (räumliche Wirkung)	Das Vorhaben hat eine räumliche Wirkung auf… ☐ 3 Punkte – überregionale/transnat. Ebene ☐ 2 Punkte – regionale Ebene (interkommunal) ☐ 1 Punkt – lokale Ebene (kommunal) ☐ 0 Punkte – nein / nicht relevant	
		Gesamtpunkte	

Seite 2 von 4 Stand: 01.09.2018

	Mögliche Zusatzpunkte		
9	Innovation bzw. Modell-/ Impulscharakter	☐ 3 Punkte – Das Vorhaben ist neuartig für die Region bzw. modellhaft/übertragbar.	
10	Konzeptionelle Einbettung	☐ 3 Punkte – Das Vorhaben ist konzeptionell eingebettet (Dorfumbauplan, Machbarkeitsstudie, Bedarfsanalyse, etc.) oder stellt einen solchen Ansatz dar.	
11	Komplexer Ansatz/ Synergieeffekte	☐ 3 Punkte – Das Vorhaben ist Teil eines maßnahmenübergreifenden Komplexvorhabens und/oder wirkt auf mehrere Handlungsfelder.	
Zusatzpunkte insgesamt			
Gesamtpunkte			
		Zusatzpunkte	
		Summe Mehrwertprüfung	

Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 33. Es müssen mindestens 10 Punkte erreicht werden, um die Mehrwertprüfung zu bestehen.		Das Vorhaben hat die Mehrwertprüfung bestanden	
Punktzahl Summe Mehrwertprüfung	JA	NEIN	

3. Fachprüfung Prüfung des Vorhabenbeitrags zu fachlichen Zielen			
F	achliche Rankingkriterien	Ausprägung	Punkte
1	Stärkung der Innenentwicklung	Das Vorhaben liegt im Ortskern oder Siedlungsschwerpunkt. ☐ 3 Punkte – ja ☐ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
2	Erhalt ländlicher Baukultur/Aufwertung Ortsbild	Das Vorhaben unterstützt den Erhalt denkmalgeschützter, ortsbildprägender oder funktionstragender Gebäude oder die Entwicklung des Wohnumfeldes unter Beachtung ortsgestalterischer Aspekte. □ 3 Punkte – sehr stark □ 1 Punkt – normal □ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
3	Sicherung der Versorgung mit Waren oder Dienstleistungen, Unterstützung sozialer und kultureller Infrastruktur, Erschließung neuer Angebote, Produktlinien, Dienstleistungen	Das Vorhaben unterstützt die Versorgung mit Waren oder Dienstleistungen durch neue Angebote/Produkte/Funktionen und/oder trägt zum Erhalt oder zur Weiterentwicklung von Infrastrukturen kultureller und sozialer Träger bei. □ 3 Punkte – sehr stark □ 1 Punkt – normal □ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
4	Erhöhung der Nutzungsintensität bzw. Multifunktionalität von Einrichtungen/ Infrastruktur	Eine flexible Mehrfachnutzung von Einrichtungen/Infrastruktur wird unterstützt oder deren Multifunktionalität wird verbessert. 3 Punkte – sehr stark 1 Punkt – normal 0 Punkte – nein/nicht relevant	
5	Barrierereduktion	Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen werden abgebaut (v.a. für Rollatoren, Kinderwagen) 3 Punkte – sehr stark (Barrierefreiheit wird erreicht) 1 Punkt – normal 0 Punkte – nein / nicht relevant	

Seite 3 von 4 Stand: 01.09.2018

6	Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement	Mit dem Vorhaben werden ehrenamtliche Strukturen/Engagement/Angebote unterstützt. □ 3 Punkte – sehr stark □ 1 Punkt – normal □ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
7	Existenzgründung/Schaffung von Arbeitsplätzen	Mit dem Vorhaben ist eine Existenzgründung oder der Erhalt/die Schaffung von Arbeits-/Ausbildungsplätzen verbunden. □ 3 Punkte – sehr stark □ 1 Punkt – normal □ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
8	Steigerung regionaler Wertschöpfung bzw. Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe, Stärkung touristischer Strukturen	Das Vorhaben verbessert die regionale Wertschöpfung oder aktiviert regionale Wirtschaftskreisläufe oder stärkt den Tourismus. □ 3 Punkte – sehr stark □ 1 Punkt – normal □ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
9	Verbesserung der Mobilität/ Erreichbarkeit	Das Vorhaben dient der Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung/ der Erreichbarkeit von Einrichtungen durch optimierte/neue Angebote oder Netzwerkarbeit (Lückenschluss, Ausschilderung, etc.). □ 3 Punkte – sehr stark □ 1 Punkt – normal □ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
10	Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Reduzierung Emission, Hochwasserschutz	Das Vorhaben unterstützt die Anforderungen an den Klimaschutz und trägt zur Minderung des CO2-Ausstoßes, zur Entlastung für Anwohner, zur Verbesserung der Energieeffizienz oder zur ökologischen Aufwertung der Kulturlandschaft bei. □ 3 Punkte – sehr stark □ 1 Punkt – normal □ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
11	Kulturlandschaft und biologische Vielfalt, Stärkung Erholungseignung	Mit dem Vorhaben wird die regionaltypische und strukturreiche Kulturlandschaft erhalten/weiterentwickelt oder die biologische Vielfalt verbessert (z.B. durch Pflege prägender Elemente der Kulturlandschaft). □ 3 Punkte – sehr stark □ 1 Punkt – normal □ 0 Punkte – nein/nicht relevant	
	Summe		
		Summe Mehrwertprüfung	
Summe Fachprüfung			
		Gesamtsumme	

Auf Basis der erreichten Punktzahl in der Mehrwert- und Fachprüfung (Addition beider Summen) lässt sich jedes Vorhaben in eine Rankingliste einordnen. Aufgrund der Zuordnung der Vorhaben zu den im Aktionsplan enthaltenen Maßnahmen kann die Rangfolge jedes Vorhabens auf Maßnahmenebene bestimmt werden. Bei Punktgleichstand von mehreren Vorhaben und nicht ausreichendem Budget zur Auswahl jedes dieser Vorhaben soll das Vorhaben den Vorrang erhalten, das in der Mehrwertprüfung mehr Punkte erhalten hat. Besteht auch dort ein Gleichstand, erhält das Vorhaben mit den meisten Zusatzpunkten in der Mehrwertprüfung den Vorrang. Ist immer noch keine Auswahl aufgrund von Punktgleichstand möglich, werden die Fördersumme und der zu erbringende Eigenanteil herangezogen. Dabei erhält das Vorhaben den Vorrang, welches im Verhältnis zur Fördersumme den höheren Eigenanteil hat. (LES Textteil S.56 f.)

Seite 4 von 4 Stand: 01.09.2018